

Presseinformation

14.06.2022

## Umfassende Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen in Düsseldorf-Garath ab 2024

- **Mehr Wohnkomfort und Energieeffizienz**
- **Flächensparende Nachverdichtung**
- **Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft ist Teil der Initiative Garath 2.0**

**Düsseldorf, 14.06.2022.** Die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH (Köln) wird ihren Wohnungsbestand in Düsseldorf-Garath bis zum Ende des Jahrzehnts fit für die Zukunft machen. Das Wohnungsunternehmen besitzt in den Bereichen rund um die Adalbert-Probst-Straße und Otto-Braun-Straße insgesamt über 400 Wohnungen aus den 60er und 70er Jahren. Ziele der geplanten Maßnahmen sind mehr Wohnkomfort und Energieeffizienz in den bestehenden Wohnungen, aber auch die Schaffung neuer bedarfsgerechter Wohnungsangebote.

### **Aufwertung des Quartiers und neuer Wohnraum**

Das Unternehmen plant in seinen Mehrfamilienhäusern in der Adalbert-Probst-Straße, der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße und Am Kapeller Feld ab dem Frühjahr 2024 bis voraussichtlich 2029 umfassende Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen. In der Adalbert-Probst-Straße und in der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße sollen darüber hinaus zwei neue Mehrfamilienhäuser errichtet werden.

Zu den Maßnahmen zählt unter anderem die energetische Modernisierung eines Großteils der Gebäude. Diese umfasst neben der Wärmedämmung der Fassaden, auch neue Fenster, die Erneuerung der Dächer und den Einbau von Kellerdeckendämmungen. Außerdem werden die Trinkwasser- und Abwasserinstallationen erneuert. Im Zuge dieser Maßnahmen erhält jede Wohnung ein neues Bad.

Einige Gebäude sind allerdings nicht mehr sanierungsfähig und werden durch moderne Neubauten ersetzt. Vor diesem Hintergrund informiert die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft aktuell ihre Mieterinnen und Mieter in Garath über die Vorhaben. „Für einige unserer Mieterinnen und Mieter sind die Planungen mit besonderen Herausforderungen verbunden. Daher sprechen wir bereits jetzt mit den vom Abriss ihrer Häuser betroffenen Menschen, die wir natürlich als Mieter behalten möchten,“ so Peter Sarach, Projektleiter bei der Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft. „Ziel ist, ihnen passende Ersatzwohnungen anzubieten. Zudem werden wir sie im Zuge der erforderlichen Umzüge individuell unterstützen.“

Auch im Bereich Otto-Braun-Straße sind Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen geplant, diese werden allerdings erst im Jahr 2026 beginnen und voraussichtlich 2030 abgeschlossen sein.

### **Verantwortung und individuelle Lösungen für die Mieter**

„Beide Quartiere in Düsseldorf-Garath werden durch die geplanten Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen erheblich aufgewertet“, so Peter Sarach. Zudem werden die Mieter von einem

geringeren Heizenergiebedarf profitieren. Insgesamt solle der Wohnraum in Düsseldorf-Garath für alle Mieterinnen und Mieter weiterhin bezahlbar bleiben. „Die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft übernimmt Verantwortung und findet bei Bedarf individuelle Lösungen, insbesondere mit den vom Abriss bestehender Häuser betroffenen Mietern.“

Das Wohnungsunternehmen steht bereits im konstruktiven Dialog mit der Bezirksvertretung, der Initiative Garath 2.0 und dem Mieterverein.

**Über die Aachener SWG:**

Seit 1949 versorgt die Aachener Gruppe als Bestandshalterin breite Bevölkerungsgruppen mit bezahlbarem und bedarfsorientierten Wohnraum zur Miete. Durch den zusätzlichen Bau von Eigenheimen und Eigentumswohnungen schafft sie Wohnmöglichkeiten für Familien, Singles, Paare oder Wohngemeinschaften und fördert deren Eigentumsbildung. Dabei passt sich die Aachener SWG stets den aktuellen Lebenswirklichkeiten und Bedürfnissen an.

Aktuell vermietet und verwaltet die Aachener SWG zusammen mit ihren Tochterunternehmen ca. 26.500 Wohneinheiten. Das Unternehmen mit Sitz in Köln betreibt Wohnungs- und Städtebau, Baubetreuung und Verwaltung von Wohnanlagen. Der Gesellschafterkreis umfasst die Erzbistümer und Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn und Trier. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Berlin.

Die Aachener SWG beschäftigt über 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Geschäftsführung bilden Rouven Meister und Marion Sett.

**Pressekontakt:**

Kira Limbrock  
Leitung Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Mevisenstraße 14  
50668 Köln  
[k.limbrock@aachener-swg.de](mailto:k.limbrock@aachener-swg.de)  
Telefon: 0221 7745-598